

Verlag von Hermann Paetel, Berlin S. W. 68.

Ⓜ

In ca. 3 Wochen erscheint der von allen Wagner-Verehrern mit Spannung erwartete zweite Jahrgang vom

Richard Wagner-Jahrbuch

Herausgegeben von Ludwig Frankenstein

mit Beiträgen der Herren

Dr. Siegmund Benedict, Stuttgart; Professor Dr. Emil Bohn, Breslau; Jaime Brossa, Barcelona; Professor Dr. Hugo Dinger, Jena; Dr. Karl Grunsky, Stuttgart; Fräulein Hedwig Guggenheimer, München; Karl Heckel, Mannheim; Dr. Thorald Jerichau, Kopenhagen; Alois John, Eger; Professor Dr. Gustav Kietz, Dresden; Erich Kloss, Berlin; Professor Dr. Max Koch, Breslau; Professor Dr. Reinhold Freiherr v. Lichtenberg, Berlin-Südende; Kurt Mey, Dresden; Dr. Robert Petsch, Heidelberg; J. G. Prod'homme, Paris; Professor Dr. Arthur Prüfer, Leipzig; Professor Eduard Reuss, Dresden; Prof. Dr. Friedrich Seesselberg, Berlin-Friedenau; Professor Dr. Arthur Seidl, Dessau; Prof. Dr. Richard Sternfeld, Berlin-Zehlendorf; Kammerherrn Dr. Stephan Kekule von Stradonitz, Berlin-Gr. Lichtenfelde; Hofpianist José Vianna da Motta, Berlin; Hans Paul Freiherr von Wolzogen, Bayreuth.

Nach der glänzenden Aufnahme, die der erste Band gefunden hat, ist es wohl unzweifelhaft, dass dies auch bei dem zweiten der Fall sein wird, der noch vielfache Verbesserungen und einen noch gediegeneren Inhalt aufweist. Wir weisen besonders darauf hin, dass der Band auch die im vorigen Jahre ausgefallene Bibliographie enthält, so dass also hier die Jahre 1905 und 1906 zusammengefasst sind.

Aus dem ausserordentlich reichen Inhalt heben wir u. a. hervor:

Persönlichkeiten.

Karl Heckel, Heinrich von Stein.
Erich Kloss, Josef Tichatschek. Ein Erinnerungsblatt.

Biographisches.

Ludwig Frankenstein, Lebensfragmente.
Frankenstein und Kietz, Ungedruckte Briefe.
Kekule von Stradonitz, Über die mütterlichen Ahnen Richard Wagners.

Mitteilungen und allgemeine Aufsätze.

Hans von Wolzogen, Vor 25 Jahren.
Eduard Reuss, Zum Jubiläum des Parsifal.
Friedrich Seesselberg, Kulturbetrachtungen zu Richard Wagners Brief an Franz Liszt über die Goethe-Stiftung.
Richard Sternfeld, Zur Entstehung des Leitmotivs bei Richard Wagner.

Reinhold von Lichtenberg, Einige Grundsätze für das Bühnenbild.
Prüfer, Über die Entwicklung des Wahnbegriffs von Herder bis Wagner.
Hedwig Guggenheimer, E. T. A. Hoffmann und Richard Wagner.
Jaime Brossa, Die Wagner-Bewegung in Spanien.
J. G. Prod'homme, Die Wagner-Sache in Frankreich.
Vianna da Motta, Bayreuther Bühnen-Festspiele 1906.
Siegmund Benedict, Die Richard Wagner-Stipendien-Stiftung.

Die einzelnen Werke.

Karl Grunsky, Das Vorspiel und der erste Akt von Tristan und Isolde.
Robert Petsch, Der Ring des Nibelungen in seinen Beziehungen zur griechischen Tragödie und zur zeitgenössischen Philosophie.

Miszellen, Statistik, Bibliographie und Besprechungen.

Angesichts der an verschiedenen Orten stattfindenden Festspiele, wie z. B. in München, möchten wir Buchhandlungen an den in Betracht kommenden Plätzen ganz besonders empfehlen, sich rechtzeitig mit Partien dieses ausserordentlich wichtigen Bandes zu versehen, da sich bei diesen Gelegenheiten sicher ein grosser Absatz erzielen lässt.

Wir versenden nichts unverlangt. — Bestellzettel liegt bei!

Preis: gebunden M. 10.—, bar M. 6.75, brosch. M. 9.—, no. M. 6.75, bar M. 6.—
in Partien 11/10 gegen bar und Einband des Freiexemplars.

Buchhandlungen, die den ersten Band bezogen haben, bitten wir um **baldige Feststellung der Kontinuation.**